



Fachgruppentagung 2007 in Göttingen

Mit ca. 250 TeilnehmerInnen, 64 Vorträgen und mehr 130 als Posterbeiträgen ist die diesjährige Fachgruppentagung vom 26. - 29.7.2007 in Göttingen als ein sehr erfolgreiches Treffen zu Ende gegangen. Auch das vorgelagerte Tutorial war ausgezeichnet besucht und hat in seiner Form eventuell eine neue Richtschnur für künftige Tutorials gesetzt. Das breit angelegte Thema „Magnetic Resonance in Biophysical Applications“ mit Beiträgen aus den Bereichen Solid State NMR, EPR und Liquid State NMR hat offensichtlich viele InteressentInnen angesprochen.

Am Donnerstagmorgen begann dann die von Prof. C. Griesinger und PD Dr. M. Baldus organisierte Jahrestagung mit der Ehrung und den Vorträgen der diesjährigen Ernst-Award Preisträger. Auch dieses Jahr hatte Dr. H. Kogler dankenswerterweise die verantwortungsvolle Aufgabe übernommen, das Auswahlkomitee zu leiten und die häufig schwierige Aufgabe fristgerecht zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen. Auch wenn die diesjährige Tagung unsere „nationale“ Tagung war, konnten wir uns doch über die Beteiligung einiger internationaler Gäste und Vortragender freuen, so dass trotz des Samstags als Abschlusstag der Hörsaal noch ziemlich gut besetzt war. Erfreulich war zudem, dass trotz einer verständlichen lokalen Schwerpunktsetzung das Gesamtprogramm der Tagung sehr ausgewogen und weit gestreut war, so dass die Interessen aller TeilnehmerInnen ziemlich gut abgedeckt gewesen sein dürften. Eine interessante Stadtführung rundete das Programm ebenso ab wie einer der Höhepunkte der Veranstaltung: das

üppige Conference Dinner, welches durch eine humorvolle Rede des Nobelpreis-trägers Prof. M. Eigen gekrönt wurde.

Im diesem festlichen Rahmen fand auch die Ehrung mit den drei Posterpreisen statt. Die Jury hatte sich entschieden für
3) **Melanie Falb** (Göttingen) [P-92],
2) **Eugenio Daviso** (Leiden) [P-69] und
1) **Christian Gröger** (Regensburg) [P-85].
Nochmals herzlichen Glückwunsch !

Auf keinen Fall vergessen sollten wir diejenigen, die bei solchen Veranstaltungen die eigentliche Arbeit machen, die die Tagung sehr kompetent und mit grosser Freundlichkeit und Herzlichkeit begleitet haben und allen TeilnehmerInnen das Gefühl vermittelt haben, gerne gesehen und willkommen zu sein. Vielen Dank !!

Die Mitgliederversammlung (38 Mitglieder) konnte von Prof. Berger relativ kurz gehalten werden, da das laufende Geschäftsjahr in vergleichsweise ruhigen Bahnen verlief (Protokoll s. Anhang).

Zum Ende der Tagung fasste C. Griesinger die wesentlichen Resultate der Tagung :-)) zusammen und rief auf zum Wiedersehen zur 30ten Tagung in Regensburg im September 2008 (22. - 25.9.), dann zusammen mit KollegInnen aus Österreich und der Schweiz.

Ernst Awards 2007



Abbildung: C. Griesinger und H. Kogler bei einer angenehmen Aufgabe...

Zur Erinnerung: Ernst-Preisträger werden diejenigen DoktorandInnen, die im Berichtsjahr ausgezeichnete Arbeiten als ErstautorIn veröffentlichen konnten. Dieses Jahr wurden ausgezeichnet:



1. **Bela Bode**, Physical and Theoretical Chemistry, University Frankfurt (AK Prof. Dr. T. Prisner)
[*J. Amer. Chem. Soc.* (2007), 129(1), 6736-6745, doi:10.1021/ja065787tS0002-7863(06)05787-8]



2. **Kyril Kobzar**, Department Chemie, TU Munich (AK PD Dr. B. Luy)
[*J. Magn. Res.* (2007), 186(2), 228-237, doi:10.1016/j.jmr.2007.03.004]



3. **Christian Beier**, Fachbereich Physik, University Osnabrück (AK Prof. Dr. H. Steinhoff)
[*Biophysical Journal* (2006), 91(7), 2647-2664;
doi:10.1529/biophysj.105.080051]

Alle drei Preisträger präsentierten ihre Arbeiten in ausgezeichneter Form und grossem Engagement vor einem vollen Plenarsaal. Nochmals herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg weiterhin !

65. Geburtstag von Prof. Dr. Hans Wolfgang Spiess

Am 14. Oktober 2007 wird Hans Wolfgang Spiess 65 Jahre alt, auch wenn man dies bei der ihm innewohnenden Energie und dem ihm innewohnenden Enthusiasmus nicht vermuten würde.

Hans Wolfgang Spiess hat stark zur Anerkennung der Festkörper-NMR-Spektroskopie auf dem Gebiet der Materialwissenschaften und insbesondere in der Polymerforschung beigetragen. Sein Name ist insbesondere mit der Aufklärung moleküldynamischer Prozesse durch Deuterium-NMR, mit der Bestimmung von

Domänengrößen in heterogenen Polymermaterialien durch Spindiffusionsmessungen und mit der Strukturaufklärung supramolekularer Systeme durch hochaufgelöste Doppelquanten-NMR-Experimente an Protonen im Festkörper verbunden. Darüber hinaus hat er mit seiner Gruppe viele weitere NMR-Techniken eingeführt, denen ein Merkmal gemeinsam ist: sie lösen auf möglichst einfache Weise ein zuvor ungelöstes Problem in der Aufklärung der Struktur und Dynamik von Festkörpern oder weicher Materie.



Hans Wolfgang Spiess stammt aus Frankfurt-Hoechst und hat 1968 bei Prof. H. Hartmann an der Universität Frankfurt promoviert. Nach einem postdoktoralen Aufenthalt bei Prof. R. K. Sheline an der Florida State University kehrte er 1970 nach Deutschland an das Max-Planck-Institut für Medizinische Forschung in Heidelberg zurück. Die dort von Prof. K. H. Hauser geleitete Gruppe war eine der führenden Magnetresonanz-Gruppen Europas. Der erste Aufenthalt in Mainz, damals in der im Aufbau befindlichen Gruppe von Hans Sillescu an der Universität schloss sich 1975 an. Aus dieser Zeit stammen die ersten Arbeiten an Polymeren und die entscheidenden Arbeiten auf dem Gebiet der gepulsten Deuterium-NMR. Nach einer Professurvertretung von 1981 bis 1982 in Münster wurde Hans Wolfgang Spiess 1983 zunächst auf einen Lehrstuhl für Makromolekulare Chemie an die Universität Bayreuth berufen, die sich auf

dem Gebiet der Polymerforschung profilierte. Bereits 1984 wurde er jedoch zurück nach Mainz geholt, wo ein Jahr zuvor das Max-Planck-Institut für Polymerforschung gegründet worden war.

Hans Wolfgang Spiess ist Träger des Leibniz-Preises der DFG (1988), Ehrendoktor der Universitäten in Cluj-Napoca (1997) und Poznan (1998), Inhaber der Liebig-Medaille der GDCh (2002), des AMPERE-Preises (2002), des Preises der Society of Polymer Science and Technology Japan (2003) und der Walther-Nernst-Denkünze der Deutschen Bunsen-Gesellschaft für Physikalische Chemie (2005). Von 1999 bis 2005 war er Mitglied des Wissenschaftsrats der Bundesrepublik Deutschland und von 2000 bis 2006 Präsident des Groupement AMPERE.

Seine Abteilung für Polymerspektroskopie am MPI für Polymerforschung in Mainz verfügt über eine Kollektion von NMR- und EPR-Spektrometern, deren supraleitende Magnete wie eine Matroschka-Familie aussehen würden, wenn sie sich in einem Raum versammeln könnten. Dieser Familie wünschen wir, dass auch in den nächsten Jahren der Zustrom an interessanten Proben und Ideen nicht versiegen möge und hoffen, damit auch einen der Geburtstagswünsche des Jubilars getroffen zu haben.

Gunnar Jeschke

Erlangen im Januar 2008

Vom 14. - 15. Januar 2008 findet die GDCh-Diskussionstagung

"Praktische Probleme der Kernresonanzspektroskopie"

an Universität Erlangen statt, organisiert von Prof. W. Bauer. Das Treffen dauert 1 Tag, Beginn Montag 14 Uhr, Ende Dienstag ca. 13 Uhr. Möglichst jeder Teilnehmer hält einen Vortrag von 15 Min., mit anschließender Diskussion.

Es werden keine Tagungsgebühren erhoben.

Die Themengebiete umfassen Punkte wie:

- Rationelle Ausnutzung eines NMR-Gerätes.
- Verbesserung von Signal-Rausch-Verhältnis.
- Erfahrung mit automatischen Probenwechslern.
- Feldgradientenspektroskopie.
- Neue Pulssequenzen und ihre praktische Anwendung.
- Festkörper-NMR.
- Neue Methoden und Beispiele zur Analyse von Molekülstrukturen.
- Qualitative und quantitative Analyse von Stoffgemischen.
- Datenauswertung und -dokumentation
- Computerprogramme.

Die übliche Vortragssprache bei der Tagung ist deutsch. Selbstverständlich können aber Vorträge auch in englischer Sprache gehalten werden.

Weitere interessante Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite unter <http://www.chemie.uni-erlangen.de/oc/bauer/c08.html#general>

Günther Laukien Prize 2008

Nominations are being accepted for the 2008 Laukien Prize. The Laukien Prize is intended to recognize cutting-edge experimental NMR research with a high probability of enabling beneficial new applications and carries a monetary award of \$20,000 funded by Bruker Biospin.

The work being honored should have been published within the last three years. In special cases, the award may be for cumulative achievements over a longer period.

Nominations should include:

Name of nominee

Nominees affiliation, address, phone, and e-mail

Name of nominator, address, phone, and e-mail

Brief (no more than 200 words) description of the work serving as the basis for the nomination; and a list of relevant publications (no more than 5).

Nominations must be received by October 31, 2007.

SEND TO: ENC LAUKIEN PRIZE, 2019 Galisteo Street, Building I-1, Santa Fe, NM 87505 (USA) or

email to enc@enc-conference.org

<http://www.enc-conference.org>

The Russell Varian Prize 2008

The Russell Varian prize honors the memory of the pioneer behind the first commercial Nuclear Magnetic Resonance spectrometers and co-founder of Varian Associates. The prize is awarded to a researcher based on a single innovative contribution (a single paper, patent, lecture, or piece of hardware) that has proven of high and broad impact on state-of-the-art NMR technology. The prize aims to award the initial contribution that laid the ground for the specific technology of great importance in state-of-the-art NMR. It is sponsored by Varian Inc. and carries a monetary award of 15,000 Euro. The award ceremony will take place at the EUROMAR 2008 in St. Petersburg, Russia, July 6-11, 2008.

Rules for the Russell Varian Prize

Only single pieces of work are considered (a paper, a lecture, a patent, etc).

In case of multiple authorship, the prize is awarded to the author with the largest creative and innovative share of the contribution. Only in exceptional cases of truly equal shares can the prize be split between two authors of the same contribution.

No individual can receive the prize more than once.

Prize winners become members of the Advisory Board for the Russell Varian Prize that evaluates future nominations and makes recommendations to the Prize Committee.

Call for Nominations

Nominations must be forwarded by email to the Secretary of the Prize Committee, Vladimir Sklenář, at sklenar@chemi.muni.cz. The deadline for nominations is February 1, 2008. Nominations should be laid out in the format of a publishable laudatio proposal (cf. earlier laudatios at www.euromar.org) that in case of multiple authorship must include an outline of why the nominee is the most innovative author behind the paper. Attention is further drawn to the fact that the Russell Varian prize awards the earliest seed paper of an important technology rather than later more comprehensive and highly quoted papers.

Prize Committee 2008

Christian Griesinger, Jean Jeener (Chairman), Valentin N. Permon (Conference Chair of EUROMAR 2008), Eriks Kupce, Vladimír Sklenář (Secretary), and Ole W. Sørensen

EUROMAR 2008

Dear colleagues,

on behalf of the Organizing committee, we are pleased to announce the **EUROMAR-2008** Congress to be held on July 6-11, 2008 in St. Petersburg, Russia.

EUROMAR-2008 is the third meeting in a series of Magnetic Resonance congresses that are held every year since its foundation in 2005.

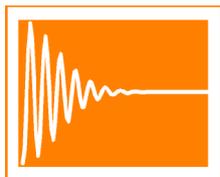
We encourage you to refer to the Congress Web page: <http://www.euromar2008.com> and submit abstracts before January 10, 2008 for either oral or poster presentations in line with one of the topics proposed.

The satellite meeting **AMPERE Summer School** will take place before the Congress, on July 4-5, 2008.

We will be happy to meet you in St. Petersburg next summer!

Sincerely yours,

EUROMAR-2008 Organizing Committee



**Protokoll der Mitgliederversammlung
der Fachgruppe Magnetische
Resonanzspektroskopie
am 27.9.2007, 19 Uhr
Universität Göttingen**



Sitzungsleitung: Prof. S. Berger

Anwesend: laut TeilnehmerInnenliste 39 Personen, davon 1 Gast

Tagesordnung:

1. Bericht des Fachgruppenvorsitzenden
2. Bericht aus der Arbeitsgemeinschaft "ESR-Spektroskopie"
3. 30. Diskussionstagung 2008 in Regensburg
4. Weitere Veranstaltungen
5. Verschiedenes

1. Bericht des Vorsitzenden

Herr Prof. Berger schildert die wesentlichen Ereignisse seit der letzten Mitgliederversammlung in Tübingen 2006:

- a) Vorstandssitzung im Januar 2007; wesentlicher Punkt war die Vorbereitung der Jahrestagung 2007 und der Ausblick auf 2008; ansonsten handelt sich um ein Geschäftsjahr mit einem vergleichsweise ruhigen Verlauf ohne besondere Vorkommnisse.
- b) Herr Prof. Berger berichtet über eine Reihe von Tagungen in 2007 und die ihm dazu vorliegenden Informationen:
 - 1) GDCh-Tagung: „Praktische Probleme der Kernresonanz“, im Wechsel in Bochum und Erlangen, organisiert von Prof. Stoll und Prof. Bauer. Eine stabile Veranstaltung für einen bestimmten Interessentenkreis, wird auch weiterhin angeboten.
 - 2) Chemiedozententagung in Halle: nach den vorliegenden Informationen gab es dieses Mal offenbar keinen einzigen Beitrag aus dem Bereich der Magnetresonanz. Es verstärkt sich offenbar der Trend, dass sich die Magnetresonanz „aus der Chemie verabschiedet“.
 - 3) EUROMAR 2007 in Tarragona: es gab vergleichsweise nur wenige Teilnehmer aus Deutschland, der Grund ist unklar. Herr Prof. Prisner hat sich erfolgreich bemüht, die EUROMAR 2011 nach Frankfurt zu bekommen. Herr Prof. Berger spricht seinen Dank für die Bereitschaft zur Organisation einer solchen Veranstaltung und die Glückwünsche der FG aus. In diesem Jahr wird dann die jährliche Fachgruppentagung ausnahmsweise nicht zum gewohnten Termin sondern im Rahmen dieser EUROMAR-Veranstaltung stattfinden.
 - 4) GDCh-Wissenschaftsforum in Ulm: es lagen keine Informationen vor.
 - 5) 29. FG-Tagung: mit ca. 250 Anmeldungen und über 130 Posterbeiträgen wurde ein erfreuliches Ergebnis erreicht und der negative Trend aus 2006 offenbar gestoppt. Nach dem gegenwärtigen Stand wird die Tagung auch finanziell neutral abgewickelt werden können. Herr Prof. Berger bedankt sich im Namen für FG bei den Organisatoren Prof. C. Griesinger und Dr. M. Baldus und ihrem Team für die geleistete Arbeit.
 - 6) Es gibt weiterhin zwei regelmässige Fortbildungsveranstaltungen in Leipzig und zwei in Darmstadt, die mit einer stabilen Zahl von Teilnehmern arbeiten. Darüberhinaus gibt es keine neuen/weiteren Angebote, offenbar aber auch keine zusätzliche Nachfrage.

7) Herr Prof. Berger berichtet über die diesjährige Auswahl der Ernst-Preisträger und bedankt sich bei Herrn Dr. Kogler für die qualifizierte, fristgemässe und sehr korrekte Durchführung. Es wird in Aussicht gestellt, dass das Preisgeld ab nächstem Jahr erhöht wird. Es wird darauf hingewiesen, dass auch in Zukunft gemäss der Ausschreibung nur ein Beitrag pro Person eingereicht werden sollte und nicht ganze Publikationslisten oder „Lebenswerke“.

8) Die per Emailverteiler verbreitete Ausgabe von MARS wird gut angenommen und gibt ein Abbild der Aktivitäten in der Fachgruppe. Es wird nochmal an alle Mitglieder appelliert, eigene Beiträge/Berichte/Buchbesprechungen oder Highlight-Reports einzureichen und damit den Charakter einer Mitgliederzeitschrift zu untermauern. Herr Prof. Berger weist darauf hin, dass ein praktisch gleich aufgemachter Newsletter auch von der Fachgruppe Analytische Chemie verbreitet wird.

2. Bericht Arbeitsgruppe ESR

Herr Prisner vermerkt positiv die hervorragende Berücksichtigung der EPR bei der diesjährigen Tagung. Ca. 15-20% der Vorträge ist eine angemessene Beteiligung. Er bedauert, dass es bei den Teilnehmerzahlen und den Posteranmeldungen noch starke Schwankungen bei den EPR-Interessierten gibt, dieses Mal allerdings auch hier mit ca. 20% ein ordentliches Ergebnis erzielt wurde. Dabei wird anerkennend hervorgehoben, dass die Einbettung der EPR in die anderen Sessions im Gegensatz zur sonstigen Zuordnung in eine/zwei reine EPR-Sessions von Vorteil ist und zukünftig möglichst beibehalten werden sollte.

3. Fachgruppentagungen

Der Stand der Vorbereitungen für die nächste Jahrestagung vom 22.-25.9.2008 in Regensburg wird von Herrn Prof. Kalbitzer vorgestellt. Die Tagung wird (inklusive Tutorial) von Montag (mittags) bis Donnerstag (mittags) terminiert. Das Thema des Tutorials steht noch nicht endgültig fest, könnte sich aber in Richtung „Bindung von Liganden“ bewegen. Da die Tagung gemeinsam mit KollegInnen aus Österreich und der Schweiz stattfindet, wird auch hier noch eine Abstimmung mit den Kontaktpersonen erfolgen. Auf Grund der guten Erfahrungen in Göttingen wird auch dieses Tutorial voraussichtlich kostenlos angeboten werden.

Es wird darum gebeten, dass bei dieser Tagung vorab nicht nur die Vortragenden, sondern möglichst auch die Titel der Beiträge ins Netz gestellt werden.

Für 2009 hat Herr Scheler seine Bereitschaft bestätigt, die Jahrestagung in Dresden durchzuführen.

Es wird erwogen, die nächste binationale Tagung in 2010 als gemeinsame Veranstaltung mit Russland, eventuell in Polen als Tagungsort durchzuführen. Der Vorstand wird dazu nähere Informationen einholen und Vorschläge erarbeiten.

4. Weitere Veranstaltungen

Als weitere Veranstaltungen wurde derzeit nur auf die Fortbildungskurse in Darmstadt und Leipzig sowie auf die nächste Tagung „Praktische Probleme der Kernresonanzspektroskopie“ im Januar in Erlangen verwiesen.

5. Verschiedenes

Es wird daran erinnert, dass der jetzige Vorstand bis 31.12.2008 im Amt ist und deshalb im Verlaufe des nächsten Jahres Neuwahlen anstehen. Herr Prof. Berger bittet nachdrücklich

darum, dass die vom Vorstand zu erstellende Vorschlagsliste um Vorschläge aus der Mitgliedschaft ergänzt und erweitert wird. Dieses sollte bis spätestens Frühjahr 2008 erfolgen, damit die Wahlen im Herbst 2008 ordentlich durchgeführt werden können. Details zur Prozedur können bei Frau Bechler (GDCh) in Erfahrung gebracht werden.

Es wird angefragt, ob nicht die Möglichkeit zu einer online-Postersession besteht. Herr Prof. Kalbitzer wird das für 2008 prüfen.

Aus dem Auditorium wird auf den Widerspruch hingewiesen, dass die Fachgruppentagung nicht im Rahmen des GDCh-Wissenschaftsforums eingebettet ist, die mangelnde Repräsentanz im Chemiebereich aber beklagt wird. Herr Prof. Berger beantwortet den Einwand dahingehend, dass die Beibehaltung der Eigenständigkeit vom Vorstand beschlossen und von der Mitgliederversammlung mehrfach bestätigt wurde, so dass es momentan keinen Anlass zu einer Änderung gibt. Das schliesst natürlich nicht aus, dass diese Entscheidung in Zukunft neu überdacht und entschieden werden kann/muss.

Ende: 19.28 Uhr

.....
Protokollführer

.....
Vorsitzender